15.00 Uhr
MICHASON & MAY

Betty Kolodzy liest aus *Ali, der Tinnitus und ich*

Neue Wege in der Integrationspolitik: Die Bundesregierung zahlt jedem, der einen Migranten bei sich aufnimmt, eine Prämie in Höhe von 500 Euro monatlich. Lebenskünstlerin Krasskowski, Ende dreißig, wittert die Chance auf ein geregeltes Einkommen und holt sich „ihren" Ausländer ins Haus. Betty Kolodzy ist nicht nur als Autorin bekannt, sondern auch für ihre Arbeit mit Flüchtlingen. Mit diesen realisiert sie Schreibwerkstätten und andere literarische Projekte. Im Gespräch mit Peter Koebel stellt sie ihren Roman „Ali, der Tinnitus und ich" vor, der humorvoll, aber gnadenlos Absurditäten aufs Korn nimmt.

Moderation: Peter Koebel
(Verleger)

michason & may

Foto: Hanna Schumi

16.00 Uhr
S. FISCHER VERLAG

Susanne Kaloff: *Nüchtern betrachtet war's betrunken nicht so berauschend*

Susanne Kaloff trinkt keinen Alkohol mehr. Warum? Nicht weil ihr Doktor besorgt dazu riet, sondern weil sie freiwillig herausfinden wollte, wie dieses launenhafte Leben nüchtern schmeckt, wie sich Stimmungen ohne Betäubung und Situationen ohne Verstärker anfühlen. Vor allem aber wollte sie wissen: Wer bin ich eigentlich ohne einen Drink an meiner Seite? Wie überlebt man Langeweile, Unsicherheit, Stress, Kummer, Dates, Feiern und Paris ohne Wein, Bier, Gin Tonic oder Champagner? Wie ist es, emotionale Fallgruben bei glasklarem Verstand zu erleben? Nach einem siebenmonatigen Selbstversuch, etlichen Krisen und schwindelerregender Ekstase fand sie viele Antworten – und zu sich selbst.

Moderation: Bärbel Schäfer

S. FISCHER

17.00 Uhr
SOCIETÄTS-VERLAG

Ralf Schwob liest aus dem Frankfurt-Krimi *Holbeinsteg*

Ralf Schwob erzählt detailreich und mit viel Sinn für gesellschaftliche Realitäten, auf welch unterschiedliche Weise ein Leben in Schieflage geraten kann. Sein Krimi „Holbeinsteg" lebt von den Perspektivwechseln zwischen den plastisch gezeichneten Charakteren und taucht tief in deren Gedanken- und Erlebniswelt ein: Zu Beginn verschwindet ein Mädchen spurlos. Alle Spuren führen zu einem heruntergekommenen Haus, das nicht alle Beteiligten wieder lebend verlassen werden. Geschickt entwickelt der Autor die Handlung aus vier parallelen Erzählsträngen und führt diese gegen Ende wieder gekonnt zusammen.

Moderation: Lothar Ruske
(Organisator von Literaturveranstaltungen)

SOCIETÄTS VERLAG